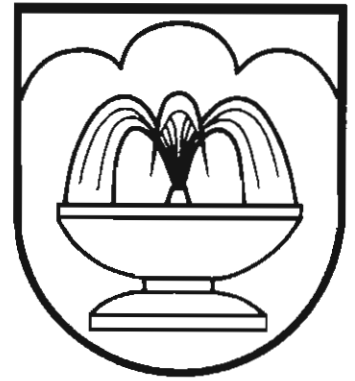


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber: die Gemeinde Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
i. d. h. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50,
Verantwortlich f. d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f. d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

7. Jahrgang

Donnerstag, den 20. August 1981

Nr. 33

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zu der Sitzung des Gemeinderats am Donnerstag, 20. August 1981, 19.30 Uhr, im Rathaus Bad Ditzenbach (Lesesaal).

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Behandlung von Baugenehmigungsanträgen
2. Ausbau und Instandsetzung der Kirchstraße Auendorf; Abstimmung mit der Dorfentwicklungsmaßnahme „Kirchenvorplatz“
3. Feststellung der Richtwerte für Bauland
4. Abräumung des alten Friedhofteils Auendorf
5. Verschiedenes

Anschließend ist nichtöffentliche Beratung.

Neue Rufnummern für Rathaus Bad Ditzenbach

Das Fernmeldeamt der Deutschen Bundespost wird am 20.8.1981 folgende Telefonnummern umschalten:

Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach (Rathaus):

seither: 343 und 355 neu: 5043
Rathaus Auendorf neu: 4320

Einladung zum Ditzenbacher Dorffest am 22.8.1981

Wir laden die Mitbürger herzlich zum Ditzenbacher Dorffest am 22.8.1981 bei der alten Dorfkirche ein.

Programm:

- 13.30 Uhr Gottesdienst in der alten Dorfkirche
14.00 Uhr Faßanstich durch Herrn Pfarrer Müller und Musikunterhaltung; Faßbierauschank, Leberkäs, gebrillter Schweinebauch, Wurst und Sauerwasserwecken; Weinlaube; Kaffee und Kuchen; Jugenddisco (ab 17.00 Uhr)

Veranstalter: Musikkapelle Bad Ditzenbach; Schwäb. Albverein, Ortsgruppe Bad Ditzenbach; FSV Bad Ditzenbach; Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach; Kneippverein Bad Ditzenbach; Kurverein Bad Ditzenbach; Kirchengemeinderat Bad Ditzenbach; Gemeinde Bad Ditzenbach.

Verkehrssperrungen am Dorffest

Das Dorffest findet auf der Hauptstraße und auf der Glockengasse um die alte Dorfkirche statt.

Am 22.8.1981, ab 7.00 Uhr, bis voraussichtlich 23.8.1981, ca. 2.00 Uhr, werden die Hauptstraße in diesem Bereich, die Höhgasse und die Glockengasse gesperrt sein. Die Wohnanlieger sollten rechtzeitig vorher ihre Kraftfahrzeuge auf dem Schulhof abstellen. Für die Straßensperrung wird um freundliches Verständnis gebeten.

Grundschule Bad Ditzenbach

Unterrichtsbeginn zum Schuljahresanfang 81/82

Für die Klassen 2 bis 4 unserer Grundschule beginnt der Unterricht am Montag, dem 24. August 1981, vormittags 8.30 Uhr. Die Aufnahme der Schulneulinge ist am Dienstag, 25.8.1981, 10.00 Uhr, in der Schule in Bad Ditzenbach.

Vorher ist ein ökumenischer Gottesdienst zum Schuljahresbeginn in der kath. Pfarrkirche in Bad Ditzenbach.

Beginn: 9.00 Uhr.

Auch die Eltern sind zu diesem Schuljahresanfangsgottesdienst unserer Schüler herzlich eingeladen.

Schulleiter

Die Grund- und Hauptschule Deggingen informiert:

Unterrichtsbeginn und Aufnahme der Schulneulinge im Schuljahr 1981/82 der Grund- und Hauptschule Deggingen

Montag, den 24. August 1981

8.15 Uhr ökumenischer Gottesdienst für die Klassen 5 bis 9 in der Pfarrkirche Heilig Kreuz, anschließend Unterrichtsbeginn

9.10 Uhr Unterrichtsbeginn für die Klassen 2 bis 4

Dienstag, den 25. August 1981

9.35 Uhr ökumenischer Gottesdienst für die Schulneulinge und die Klassen 2 bis 4 in der Pfarrkirche Heilig Kreuz

10.15 Uhr Schulaufnahmefeier im Musiksaal
gez. Tauchmann, Rektor

Die Gemeinde gratuliert

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:

Frau Else Kupsch, Brunnenwiesenstraße 1

am 25. August zum 79. Geburtstag

Frau Margarete Deiss, Kurhausstraße 1

am 26. August zum 82. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Hedwig Stehle, Unterdorfstraße 11

am 20. August zum 76. Geburtstag

Herrn Lorenz Retzer, Schulstraße 39

am 20. August zum 71. Geburtstag

Frau Barbara Benitsch, Bahnhofstraße 1

am 21. August zum 80. Geburtstag

Frau Lidwina Mayer, Schulstraße 19

am 24. August zum 70. Geburtstag

Frau Johanna Bosch, Drackensteiner Straße 29

am 25. August zum 76. Geburtstag

Herrn Karl Bosch, Drackensteiner Straße 27

am 26. August zum 78. Geburtstag

Sportkreis Göppingen

Achtung Sportvereine

Der letzte Termin für die Beantragung von Zuschüssen für Sportgeräte, Freizeitsportgeräte, Platz- und Pflegegeräte beim Württembergischen Landessportbund ist der 30.8.1981.

Antragsformulare, sowie Auskünfte bekommen Sie bei der Sportkreis-Geschäftsführerin Gudrun Klose in Göppingen, Pfarrstraße 7, dienstags 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, mittwochs 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr. (Telefon: 07161/77780)

Mangold
Sportkreisvorsitzender

„Bekanntgabe über die Vermessung der Gebäudeaufnahmen Am Tierstein, Hauff-, Hofweiher-, Mörike- und Schulstraße.“

Es wird hiermit bekanntgegeben, daß eine Ausfertigung des vom Staatlichen Vermessungsamt Göppingen, Außenstelle Geislingen gefertigten Veränderungsnachweises 1980 Nr.5 über die erfolgte Katastervermessung (Gebäudeaufnahmen bzw. Nummernänderung) im Gebiet der Gemeinde Bad Ditzzenbach / Gemarkung Gosbach am 11.08.1981 dem zuständigen Grundbuchamt übersandt wurde.

Dieser Veränderungsnachweis betrifft die Gebäude Am Tierstein 3,7,8,9,12, und 14.

Hauffstraße 3 und 10

Hofweiherstraße 6, 9 und 11

Mörikestraße

4,5,7,8,10,11,13,19,20,21,22,23,24,25,26,27,28,30 und 33.

Schulstraße 17,19,21 und 33.

Diese Veränderungen werden von Amts wegen in das Liegenschaftskataster und das Grundbuch übernommen. Ein Antrag des Grundstückseigentümers ist also nicht erforderlich. Die Gebührenpflicht des Gebäudeeigentümers für die Aufnahme des Gebäudes ergibt sich aus § 4 Abs.1 des Landesgebührengesetzes (LGebG) vom 21.März 1981 (Ges.Bl.S. 59).

Gleichzeitig wurde in diesem Veränderungsnachweis eine Nummernänderung (Umnummerierung) durchgeführt. Dabei wurde die bisherige straßenweise Numerierung durch eine selbständige Nummer für jedes Flurstück ersetzt, unter Beibehaltung der straßenweisen Numerierung als Lagebezeichnung.

Im Liegenschaftskataster und Grundbuch werden die Flurstücke künftig wie folgt geführt.

Neu	Alt
Flurstücksnummer	seitherige Nummer
334	Mörikestraße 25
333	Mörikestraße 27
374	Mörikestraße 30
402	Hauffstraße 3
401	Hauffstraße 10
389	Am Tierstein 12
332	Schulstraße 33

Der genannte Veränderungsnachweis kann von jedem, der ein berechtigtes Interesse darlegt, beim Staatlichen Vermessungsamt Göppingen Außenstelle 7340 Geislingen, Schubartstraße 17, während der Dienststunden eingesehen werden.

Zu weiteren Auskünften ist das Staatliche Vermessungsamt gerne bereit.

Geislingen/Steige, den 11.August 1981
Staatl. Vermessungsamt Göppingen
Außenstelle Geislingen, Schubartstr.17
(gez.) Breitschwerdt, O'Reg.Verm.Rat

Volkshochschule Geislingen

Die Volkshochschule Geislingen veranstaltet in der Zeit vom 31.August bis 15.September 1981 die Ausstellung „Arbeiter: Kultur und Lebensweise im Königreich Württemberg“ im großen Saal der Jahnhalle.

Diese Ausstellung wurde zum ersten Mal im Herbst 1976 in Tübingen gezeigt. Sie war von einer Arbeitsgruppe des Ludwig-Uhland-Instituts für Empirische Kulturwissenschaft (Universität Tübingen) zusammengestellt worden. Diese Wanderausstellung wurde vom Deutschen Gewerkschaftsbund finanziert. Die Ausstellung enthält auch einige Unterlagen aus dem WMF-Archiv. Zu dieser Ausstellung ist ein ausgezeichnete und informativer Katalog erschienen, der im Ausstellungsraum erworben werden kann.

Gleichzeitig findet in der Zeit vom 31.August 1981 bis 6.September 1981 die Ausstellung „Mini-Club-Schauanlagen: Geislinger Steige und Bad Kreuzburg“ im kleinen Saal der Jahnhalle statt. Beide Ausstellungen sind für Besucher ab Dienstag, den 1.Sep-

tember 1981 täglich von 10.00 - 16.00 Uhr durchgehend geöffnet. Samstag und Sonntag ist eine Besichtigung in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr möglich.

Die Volkshochschule lädt zu diesen Ausstellungen recht herzlich ein.

Ihre Volkshochschule Geislingen.

Ärztlicher Sonntagsdienst

22./23.8.81: Dr. Jung, Deggingen, Tel. Degg. 332

Sonntagsdienst der Apotheken

22./23.8.81: Apotheke Wiesensteig

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzzenbach

Gottesdienste vom 22.August bis 29.August 1981

Samstag, 22.August 1981 - Ditzzenbacher Dorffest

13.30 Uhr Gottesdienst in der alten Dorfkirche zur Eröffnung des Ditzzenbacher Dorffestes und zur Erhaltung der alten Dorfkirche. Kirchenopfer für die alte Dorfkirche

19.00 Uhr Die Sonntag-Vorabendmesse entfällt. Bitte den Kurgästen Bescheid geben!

Sonntag, 23.August - 21.Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Meßfeier ohne Predigt, weil der Herr Pfarrer an Mariä Himmelfahrt zu lange gepredigt hat. Kirchenopfer für die alte Dorfkirche

Montag, 24.August: Keine Pfarrmesse

Dienstag, 25.August: Ludwig Köhler von Frankreich

9.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Schulbeginn

19.00 Uhr hl.Messe für Ludwig Müller

Mittwoch, 26.August

19.00 Uhr hl.Messe für Pia und Josef Schweizer

Donnerstag, 27.August

7.45 Uhr Schüलगottesdienst

hl.Messe nach Meinung

Freitag, 28.August

7.45 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Georg und Ursula Wagner

Samstag, 29.August

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

hl.Messe für Karl Bauer jun.

Es kommt ein Bettelprediger

Eheaufgebot:

der ledige Robert Hermann Kraus aus Bad Ditzzenbach und die ledige Ingeborg Geißlinger aus Mühlhausen.

Auf zum Ditzzenbacher Dorffest!

Da die Initiative zu diesem Dorffest hauptsächlich von der bürgerlichen Gemeinde und den Vereinen ausgeht und durch dieses Dorffest das Interesse an der alten Dorfkirche geweckt werden soll, um dieses altherwürdige Baudenkmal zur Verschönerung des Dorfes als Kurort zu erhalten, möchte ich als Pfarrer das „ganze Dorf“ recht herzlich zum Ditzzenbacher Dorffest einladen. „Wir lassen die Kirche im Dorf!“

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 22. bis zum 29.August 1981

Samstag, 22.August

14.00 Uhr Trauung von Sylvia Müller und Robert Bandick

15.00 Uhr Beichtgelegenheit

17.00 Uhr Ministrantenstunde

19.00 Uhr Eucharistiefeier am Sonntagvorabend (Hermann Baumann)

Sonntag, 23.August - 21.Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Johannes Daubenschütz)

19.00 Uhr Andacht

Montag, 24.August - Fest des Apostels Bartholomäus

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Otto Stehle)

- Dienstag, 25. August
 19.00 Uhr Eucharistiefeier (August Baumann)
 Mittwoch, 26. August
 7.30 Uhr Eucharistiefeier (Josef Obermüller)
 Donnerstag, 27. August - Fest der hl. Monika
 19.00 Uhr Eucharistiefeier
 (3. Trauergottesdienst für Katharina Wagner)
 Freitag, 28. August - Fest des hl. Bischofs Augustinus
 7.30 Uhr Eucharistiefeier (Franz Utz)
 Samstag, 29. August - Enthauptung Johannes des Täufers
 15.00 Uhr Beichtgelegenheit
 17.00 Uhr Ministrantenstunde
 19.00 Uhr Eucharistiefeier
 (3. Trauergottesdienst für Elisabeth Müller)

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Ernst des Lebens - Zum Schulanfang

Als er mit drei Jahren in den Kindergarten ging, sagte sein Vater Spaßig: „Nun fängt der Ernst des Lebens an“. Als er drei Jahre später eingeschult wurde, wiederholte der Vater den Spruch und meinte es nicht mehr Spaßig.

Als er vier Jahre später - er war gerade zehn - ins Gymnasium ging, hieß es: „Dies ist der Ernst des Lebens“. Als er mit neunzehn Jahren Soldat wurde, glaubte er fast selbst: „Nun fängt der Ernst des Lebens an“.

Als er sein Studium begann, da sagte er sich selbst: „Nun ist die Spielerei vorbei, der Ernst des Lebens beginnt“. Als er später sein Examen machte, wiederholte er sich den Spruch und war davon überzeugt.

Als er mit dreißig heiratete, bei der Ansprache konnte der Vater nicht umhin, ihn erneut daran zu erinnern, und er tat es, solange er lebte, besonders bei den Taufen in der Familie:
 „Nun fängt der Ernst des Lebens an“.

Dann hörte er es noch einmal, als er, schon fünfundvierzig, seine Stellung wechselte und noch einmal etwas Neues anfang, und seine Frau sagte zu ihm, als sie beschlossen, ein Eigenheim zu bauen: „Nun fängt der Ernst des Lebens an“.

Als er Mitte Sechzig pensioniert wurde, da nannte man ihn einen „freien Mann“ - er aber dachte am Vorabend seines Todes - denn er hatte nur noch ganze drei Jahre zu leben - „fängt nun der Ernst des Lebens an?“ - und dachte es noch, als er starb.

Bernhard von Issendorff

- Donnerstag, 20. August
 20.00 Uhr Jugendkreis: Vorbereitung „Gottesdienst im Grünen“ und Programmplanung

Sonntag, 23. August

- 10.30 Uhr Gottesdienst im Grünen unter Mitwirkung des Posaunenchores (Pfr. Metelmann);
 Opfer: Schneller-Schulen, Libanon
 20.00 Uhr Erntebetstunde mit Feier des hl. Abendmahls (Zimmerling)

- Montag, 24. August
 17.00 Uhr Probe der Jungbläser
 Dienstag, 25. August
 16.00 Uhr Jungschar, Wölflingsmeute
 19.30 Uhr Kinderkirchvorbereitung
 20.00 Uhr Probe des Posaunenchores
 Mittwoch, 26. August
 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht
 19.00 Uhr Probe des Jugendchores
 20.15 Uhr Probe des Gemischten Chores

Herzliche Einladung zum **Gottesdienst im Grünen!** Wie üblich wollen wir bei gutem Wetter nachher noch gemütlich beieinander sitzen. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Es besteht diesmal auch die Möglichkeit zum Spielen. Bitte kommen Sie zahlreich zum Schulbeginn am Montag, dem 24. August findet in der katholischen Kirche in Deggingen um 8.15 Uhr ein ökumenischer Schulanfangsgottesdienst statt. Alle Schüler der Hauptschule Deggingen sind dazu eingeladen. Man kann natürlich auch wegbleiben - was viele bisher getan. Ich finde das aber einen schlechten Stil. So würde ich gern alle Auendorfer Schüler in diesem Gottesdienst sehen.

Am Mittwoch, dem 26. August fängt für alle Konfirmanden der „Ernst des Lebens“ an. Wir treffen uns erstmals um 15.30 Uhr. Die Uhrzeit muß dabei nicht so bleiben. Wir können sie ja beim ersten Treffen ändern, falls es einigen nicht geschickt sein sollte. Voraussichtlich am 6. September findet dann die Vorstellung der Konfirmanden im Gottesdienst statt.

Evang. Kirchengemeinde Degg.-Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk,
 das er zum Erbe erwählt hat. Psalm 33,12

10. Sonntag nach Dreieinigkeit - 23. August
 9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Zimmerling, Auendorf)
 Die Kollekte ist für die eigene Gemeindegemeinschaft bestimmt. Kinderkirche findet noch nicht statt!!!
 10.30 Uhr Gottesdienst im Grünen an der Steinpyramide oberhalb von Auendorf, unter Mitwirkung des Posaunenchores. Anschließend ist Gelegenheit gegeben zum gemeinsamen Vesper und Spiel.
 Mittwoch, 26. August
 14.30 Uhr Konfirmandenunterricht in der Realschule
 20.00 Uhr Sommerabendandacht in der Christuskirche
 Besinnungen zu ausgewählten Psalmen.
 Psalm 90 (Zuflucht in unsere Vergänglichkeit) (Pfarrer Metelmann)

Kinderkirche

Die Kinderkirche kann erst am 6. September stattfinden. Sie wird dann abgehalten wie immer gleichzeitig mit dem Gottesdienst, nun aber im Schulraum der Gustav-Werner-Stiftung.

Gemeindehaus

Nach Erledigung aller rechtlichen Voraussetzungen konnte nun mit dem grundlegenden Umbau unseres Gemeindehauses begonnen werden. - Interessenten können Einblick in die Planung beim Pfarramt nehmen.

Haushaltsplan 1981

Der Haushaltsplan unserer Kirchengemeinde für das Rechnungsjahr 1981 ist in der Zeit vom 24.8. - 30.8. beim Pfarramt zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder aufgelegt.

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus
 Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder nach persönlicher Absprache (07334/294 bzw. 4294 - die Telefonnummer wird in diesen Tagen umgestellt - bitte beachten!!!)

Vereinsnachrichten

Einladung zum Ditzenbacher Dorffest

Die Ditzenbacher Vereine laden herzlich ein. Am Samstag, 22.8.1981, soll zur Unterhaltung der Bürger und Gäste das 2. Ditzenbacher Dorffest bei der alten Dorfkirche durchgeführt werden. Die Vereine wollen den Ertrag zur Instandsetzung der alten Dorfkirche zur Verfügung stellen.

Programm:

Beginn um 13.30 Uhr mit einem Gottesdienst in der alten Dorfkirche
 ab 14.00 Uhr nach dem Faßanstich durch den Herrn Pfarrer Musikunterhaltung mit der Musikkapelle Bad Ditzenbach
 ab 17.00 Uhr Jugenddisco

Im einzelnen laden die Vereine ein:

Schwäb. Albverein, Ortsgruppe Bad Ditzenbach: in die Weinlaube
 FSV Bad Ditzenbach: Faßbierausschank
 Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach: Wurst- und Vesperstand
 Kneippverein Bad Ditzenbach: Sprudelstand
 Kurverein und Kirchengemeinderat: Kaffee, Kuchen, Jugenddisco
 Gemeinde Bad Ditzenbach: Organisation und Kasse.

3 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstaltungen in der Zeit vom 24.8. bis 6.9.81

Dienstag, 25. August 81

- Ausflugsfahrt „Reußenstein - Ave Maria“
13.00 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach
Fahrpreis: 12,00 DM
19.30 Uhr Öffentlicher Vortrag in der Kurklinik
Thema: „Rheuma, Gicht, Arthritis, Arthrosis“ (mit
Lichtbildern). Referent: Herr Dr. med. Joh. Abele,
Schw. Gmünd. Eintritt: 3,00 DM

Mittwoch, 26. August

- 15.00 Uhr Kaffeenachmittag mit Unterhaltungsmusik und
Tanz im kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach,
Hauptstraße. Alle Bürger und Kurgäste sind recht
herzlich eingeladen.

Donnerstag, 27. August 81

- Ausflugsfahrt „Remstal - Eßlingen mit Weinprobe“
13.00 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach
Fahrpreis: 18,00 DM einschl. Weinprobe
12,00 DM ohne Weinprobe
14.00 Uhr Wanderung zum Reußenstein
Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach bis Reußenstein-
Parkplatz. Besichtigung der Ruine. Wanderung von
dort aus durchs Hasental - Filsursprung - Papier-
mühle. Einkehr in einer gemütlichen Gaststätte.
Heimfahrt mit dem Linienbus.
Wanderzeit: ca. 2 1/2 Stunden.
Unkostenbeitrag: 2,00 DM mit Kurgastkarte,
3,00 DM ohne Kurgastkarte

Freitag, 28. August 81

- 19.30 Uhr Heimatabend
Es unterhalten Sie: „Die lustigen Auendorfer“,
„Alphornbläser“, Zither- und Jodlerduo“, „Kin-
dergruppe“ im kath. Gemeindehaus Bad Ditzen-
bach, Hauptstraße.
Unkostenbeitrag: 2,50 DM mit Kurgastkarte,
3,50 DM ohne Kurgastkarte

Samstag, 29. August 81

- 10.00 Uhr Kurkonzert der Musikkapelle Bad Ditzenbach beim
Thermalbad
Schafhausfest im Ortsteil Gosbach

Sonntag, 30. August 81

- Ausflugsfahrt „Bärenhöhle - Donautal - Sigmarin-
gen“
8.00 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach
Fahrpreis: 20,00 DM
Anmeldeschluß: Freitag, 12.00 Uhr, Rathaus Bad
Ditzenbach

Dienstag, 1. September 81

- Ausflugsfahrt „3 Kaiserberge - WMF Geislingen“
13.00 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach
Fahrpreis: 12,00 DM
14.00 Uhr Wanderung nach Mühlhausen
Treffpunkt Rathaus Bad Ditzenbach. Wanderung
entlang des Wiesenweges bis nach Gosbach, wei-
ter auf Waldwegen nach Mühlhausen. Gemütliche
Wanderung. Einkehr in Mühlhausen. Dann zurück
auf dem Bahndammweg. Es besteht die Möglich-
keit, mit dem Linienbus zurückzufahren.
Wanderzeit: ca. 1 1/4 Stunden.

Donnerstag, 3. September 81

- Ausflugsfahrt „Gestüt Offenhausen - Schloß Lich-
tenstein“
13.00 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach
Fahrpreis: 12,00 DM
14.00 Uhr Wanderung nach Ave Maria
Auf Waldwegen (kurzer, etwas steiler Anstieg) bis
zur Wallfahrtskirche Ave Maria, dann entlang am
Waldrand bis zum Höhencafe-Restaurant „Oster-
buch“, dort gemütliche Einkehr. Dann zurück nach
Bad Ditzenbach.
Wanderung: ca. 1 1/2 Stunden
Treffpunkt: Rathaus Bad Ditzenbach

Anmeldungen für Halbtagesfahrten werden bis 10.00 Uhr des Ver-
anstaltungstages erbeten.

Fahrradverleih

Auf dem Rathaus Bad Ditzenbach können zum Unkostenbeitrag
von 1,00 DM pro Tag Fahrräder ausgeliehen werden. Geöffnet
Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 12.00 und von 13.00 bis
16.00 Uhr.

Schwäbischer Albverein e.V.



Die für kommenden Sonntag, den 23. August 1981
vorgesehene Seniorenwanderung fällt wegen dem
stattfindenden Dorffest aus.

Voranzeige:

3 Tages-Bergfahrt in die Stubaier Alpen vom
4.-6. September 1981. Wir fahren mit dem Bus von
Bad Ditzenbach nach St. Sigmund im Sellraintal.

Von hier aus beginnt dann die Wanderung. Anmeldeschluß ist
der 22. August 1981. Anmeldungen nehmen entgegen: Alfons
Moser, Bad Ditzenbach, Tel. 07334/5657 und Gerhard Kastl,
Gosbach, Tel. 07335/5455.

Bei der Anmeldung ist eine Anzahlung von DM 30.- zu leisten.

Der Wanderwart.

FSV Bad Ditzenbach 1928



Im Vorbereitungsspiel in Laichingen
blieb der FSV nach guter Leistung mit
2:1 glücklicher Sieger.

Am Sonntag verlor Ditzenbach das
Verbandspokalspiel in Sparwiesen mit
4:3.

Kommendes Wochenende ist wegen
des Dorffestes spielfrei.

Am 28. August 1981 findet die auß-
erordentliche Hauptversammlung

des FSV im Clubheim statt.

Beginn 20.00 Uhr, wir bitten um zahlreiches Erscheinen der Mit-
glieder.

Turn- und Sportverein Gosbach



Vereinsausflug am Samstag/Sonntag, den
19./20. September 1981.

Fahrt von Gosbach über Tegernsee, Achen-
see, Wörgl nach Scheffau bei Kufstein (Wil-
der Kaiser).

Von Scheffau Wanderung zum Hintersteiner See ca. 45. Min.)
Abendessen, Übernachtung und Frühstück „Wirtshaus Am Hin-
tersteiner See“

Am Sonntag Gelegenheit zu schönen Wanderungen, sowie Ge-
birgstouren im Gebiet „Wilder Kaiser.“

Sonntagnachmittag Fahrt von Scheffau nach Kufstein. Aufent-
halt mit Kaffeepause. Anschließend Rückfahrt über München.
Abendessen und Ausklang bei Ulm.

Zur Unterhaltung spielt „Tex-Combo“ (H. Walldörfer).

Fahrt Abendessen, Übernachtung und Frühstück pro Person:
DM 60.--

Anmeldung: Wolfgang Stehle, Gosbach Tel. 5515

Harald Knüpfer, Gosbach Tel. 6411

ABT. FUSSBALL

TSV Gosbach - SV Sielmingen 1:3 (1:3)

Bereits in der ersten Runde des Bezirkspokals schied der TSV
nach dieser Heimmiederlage aus.

Zu Beginn des Spiels konnte Gosbach es noch etwas ausgegli-
chen gestalten, was auch nach 20 Minuten zum 1:0 durch Heisig
führte.

Der Gast aus Sielmingen wurde jedoch zusehends stärker und
konnte nach einer halben Stunde ausgleichen. Die Entscheidung
fiel schon vor der Halbzeit, als der Gästemittelstürmer zweimal
durch Kopfball erfolgreich war. Begünstigt wurde er jedoch durch
klare Abwehrfehler der Gosbacher Hintermannschaft.

In der 2. Halbzeit sah man ein verteiltes Spiel, jedoch keine wei-
teren Tore.

Vorschau:

Bereits am kommenden Sonntag fällt der erste Spieltag der
4 Kreisliga A an.

Der TSV Gosbach empfängt die 2. Mannschaft des Oberligaclubs SV Göppingen. Um nicht gleich mit einer Niederlage zu beginnen, muß eine deutliche Leistungssteigerung der gesamten Mannschaft erforderlich sein. Darum sollte auch der Trainingsbesuch dementsprechend ausfallen!
Spielbeginn: 15.00 Uhr.

ABT. JUGEND

Mit Beginn der Schulzeit finden auch wieder unsere Übungsnachmittage im Kinder- und Jugendturnen statt.

Die Gruppe Mutter und Kind beginnt dienstags um 16.00 Uhr mit einer neuen Leiterin und zwar Fr. Susanne Bundschuh.

Die jüngeren Mädchen treffen sich um 19.00 Uhr, mit Andrea Pulvermüller.

Mittwochs von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr, besteht die Möglichkeit, für Jungen und Mädchen zwischen 14 und 18 Jahren, im Volleyballsport gezielt zu trainieren und spielen. Leitung: Jürgen Schwöbel, mit Hilfe v. F. Ramminger.

Freitags 16.00 Uhr, treffen sich Mädchen im Alter zwischen 6 und 10 Jahren mit Inge Faber zum Spieltunnen.

Bitte denken Sie daran, daß alle Teilnehmer Mitglied im TSV werden und einen kleinen Beitrag entrichten müssen.

Gesamtjugendleiter

ABT. TENNIS

Abbuchung

Die Arbeiten an den Tennisfreiplätzen gehen so zügig voran, daß der Eröffnungstermin 5./6. September 1981 eingehalten werden kann. Darum werden wir auf 1. September 1981 die Aufnahmegebühr von Ihrem Konto abbuchen.

Versammlung der Tennis-Abteilung

Vor Eröffnung der Freiplätze möchte ich Sie zu einer Versammlung einladen. Im Mittelpunkt dieser Versammlung werden Fragen des Spielbetriebes, des Arbeitsdienstes, der Hallenvermietung und Fragen aus Ihrem Kreis stehen.

Bitte erscheinen Sie vollzählig zu dieser Aussprache!

Vor Beginn der Sitzung kann die neue Anlage besichtigt werden.

Termin: 4. September 1981, 20.00 Uhr im Vereinsheim.

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach e.V.

Einladung!

Am kommenden Dienstag, den 25.8.81, findet um 19.30 Uhr, im Kurmittelhaus der Barmherzigen Schwestern unser nächster öffentlicher Vortrag statt.

Es spricht Herr Dr. med. J. Abele, Schwäb. Gmünd, über das Thema: „Rheuma, Gicht, Arthritis, Arthrosis“ (mit Lichtbildern)

Wir laden dazu unsere Mitglieder, unsere Kurgäste und die Einwohner, sehr herzlich ein.

Unkostenbeitrag: DM 3.--, Mitglieder 2.-- DM.

Dorffest 1981

Wir bitten unsere Mitglieder sehr zahlreich am diesjährigen Dorffest teilzunehmen. Beachten Sie bitte dazu die Veröffentlichung der Gemeindeverwaltung.

Achtung Kegelgruppe!

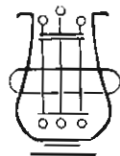
Der nächste Kegelabend findet am Montag, den 31.8.1981, wie gewohnt um 18.00 Uhr, im „Rad“ in Deggingen statt. Kommen Sie bitte pünktlich und vollzählig.

Voranzeige

In der Zeit vom 14.9. - 18.9.1981 finden in Bad Ditzenbach die „GESUNDHEITSTAGE 1981“ statt. In dieser Woche sind öffentliche Vorträge und Besichtigungsfahrten nach Ulm und nach Eckwälden vorgesehen. Bitte, beachten Sie die Ankündigungen in den nächsten Mitteilungsblättern.

Der Vorstand. 5

Musikverein „Harmonie“ Gosbach e.V.



Am kommenden Freitag, dem 21. August, ist wieder wie gewohnt um 20.00 Uhr im Josefshaus Musikprobe für die Aktiven. Um Vollzähliges und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

ACHTUNG!!! Wir machen darauf aufmerksam, daß alle Musiker für eine gute Pflege des überlassenen Instruments verantwortlich sind. Ebenso sollte jeder darauf achten, daß auch der Ansatz eine gewisse Pflege voraussetzt. Aus diesem Grunde wurde beschlossen, daß am Freitag nach der Probe ein allgemeiner Pflegedienst stattfindet. Teilnahme ist Pflicht. Hierfür haben wir einen Großkanister Schmiermittel besorgt. Auch die fetthaltigen Stoffe für eine gute Wartung stehen zur Verfügung. Zu diesem Pflegedienst, Beginn, ca. 21.45 Uhr, erwarten wir auch alle Ausschußmitglieder.

Sängerbund Gosbach



Unsere 1. Singstunde nach den Ferien ist am Freitag, 21.8.81 um 20.00 Uhr, wieder in der Schule. Ab nächster Woche halten wir die Singstunden versetzt ab, das heißt um 19.30 Uhr die Frauen, ab 20.30 Uhr der gesamte Chor und ab 21.00 Uhr die Männer. Deshalb unsere Bitte an all diejenigen, die früher beim Männerchor dabei waren und solche, die gerne Männerchor singen möchten: Kommt am Freitag um 20.00 Uhr in die Schule. Natürlich sind auch Frauen, jung oder alt, bei uns herzlich willkommen.

Die Vereinsleitung

Obst- und Gartenbauverein Gosbach



Der Obst- und Gartenbauverein Gosbach fährt am Sonntag, dem 23. August 81 zur Landesgartenschau nach Baden-Baden. Diese Gartenschau hat einen besonderen Reiz, denn sie ist in die Stadt Baden-Baden eingegliedert und bietet für jeden Besucher etwas Besonderes. Hier gibt es Weinbau, Obstbau, Wald und Forst, Ziergehölze aller Art, Ziergärten, Hausgärten, Tee- und Kräutergärten und die Stadt Baden-Baden hat einen wunderschönen Kurgarten.

Also, es ist für jeden Geschmack etwas zu begutachten und einige Tips mit nach Hause zu nehmen.

Wir fahren in Gosbach um 7.00 Uhr am „Rad“ ab, die Fahrt geht über die Autobahn nach Baden-Baden. Wer noch mitfahren möchte, der melde sich beim Vorstand Eugen Honeck, Schulstraße 34 oder Telefon 6246.

Die Vorstandschaft

Schützengesellschaft e.V. Auendorf

Liebe Schützenkameraden,



der Schützenverein Dürnau führt in der Zeit vom 15.8.81 - 23.8.81 das Voralbschießen durch, bei welchem wir uns auch beteiligen sollten.

Schießtage:

Freitag 21.8.1981 -- 18.00 - 21.00 Uhr

Samstag 22.8.1981 -- 14.00 - 19.00 Uhr

Sonntag 23.8.1981 -- 9.00 - 19.00 Uhr

Die Preisverteilung findet am Sonntag, den 30.8.1981 gegen 16.00 Uhr im Festzelt statt. Beim Festzug am 30.8. nehmen wir ebenfalls teil und treffen uns zur Abfahrt gegen 12.45 Uhr am Gasthaus z. Rößle.

Eine weitere Einladung erhielten wir von dem Sportschützenverein Göppingen im Roßbachtal. (Richtung Flugplatz über alte Eislinger Straße). Dieser Verein feiert sein 25. jähriges Bestehen und veranstaltet aus diesem Grund ein Schießen.

Schießzeiten:

Freitag 21.8.1981 -- 17.00 - 22.00 Uhr
Samstag 22.8.1981 -- 8.00 - 22.00 Uhr
Sonntag 23.8.1981 -- 8.00 - 18.00 Uhr
Montag 24.8. - Freitag 28.8. 1981 -- 17.00 - 22.00 Uhr
Samstag 29.8.1981 -- 8.00 - 15.00 Uhr
Sonntag 30.8.1981 -- 8.00 - 12.00 Uhr
Siegerehrung: Sonntag den 30.8.1981 - 18.00 Uhr.

Festabend Samstag, den 29.8.1981, 19.00 Uhr zu dem wir wie vom Ausschuß vorgeschlagen gemeinsam gehen wollen.

Bei beiden Schießen gibt es sehr schöne Preise zu gewinnen.

Voranzeige:

Hiermit ergeht an alle die beim Fest in irgendeiner Weise mitgeholfen haben die herzliche Einladung zu einer netten Zusammenkunft im Gasthaus zum Hirsch am Samstag, den 26. September 1981 gegen 20.00 Uhr. Dabei können wir dann gleich über die Sendung „So klingt's in Stadt und Land“, die an diesem Tage gesendet wird in welcher Auendorf vorgestellt wird unterhalten.

Der Vorstand

Volksbank-Raiffeisenbank Deggingen eG.



Die Volksbank Deggingen informiert:

Das Ende 1974 in Kraft getretene Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung verpflichtet nach § 16 die Arbeitgeber dazu, alle drei Jahre eine Anpassung der laufenden Leistungen zur betrieblichen Alters-

versorgung zu überprüfen und hierüber nach billigem Ermessen zu entscheiden. Diese sehr unbestimmte gesetzliche Vorschrift hat viele Zweifelsfragen aufgeworfen, die einer Klärung durch die Rechtsprechung bedurften. Zahlreiche Urteile auch des Bundesarbeitsgerichtes haben zwischenzeitlich weitgehend eine Klärung gebracht. Die dem Mitteilungsblatt beigefügte GELBE BEILAGE NR. 235 „Die Anpassung der Betriebsrenten“ will Arbeitgeber und Arbeitnehmer über Fragen der nach § 16 BetrAVG vorgeschriebenen Anpassungsüberprüfung unter Berücksichtigung der zwischenzeitlich hierzu vorliegenden Rechtsprechung unterrichten und dazu beitragen, die neue gesetzliche Vorschrift richtig anzuwenden.

Was sonst noch interessiert

Pflanzenbauliche Mitteilungen des Landwirtschaftsamts Göppingen

Zwischenfruchtbau

Eine gute gelungene Zwischenfrucht kann das Unkraut noch weit besser unterdrücken und auch die Bodengare weit besser fördern als die bloße Stoppelbereitung. Für die Aussaat nach dem 15. August eignen sich u.a. folgende Sommerzwischenfrüchte besonders gut:

a) Sommerraps:

Die Sorte Petranova ist zu empfehlen. Saatmenge 12 - 15 kg/ha.

b) Perko-PVH und Akela

haben sich in den letzten Jahren gut bewährt. Sie sind sowohl zur Gründüngung als auch zur Fütterung genauso wie Sommerraps geeignet.

c) Gelbsenf

bringt auch bei später Saat noch genügend Grünmasse.

d) Einjähriges Weidelgras diploid-tetraploid

ist schnellwüchsig und bringt gute Erträge. Es eignet sich auch noch gut zur Silagebereitung. Das Einjährige Weidelgras bringt große Wurzelmassen in den Boden und bedeckt denselben schnell, die Saatmenge beträgt 20 kg/ha und sollte bis Mitte August in den Boden. Auch Zwischenfrüchte verlangen eine gute Nährstoffversorgung.

Der Anbau von Wintergerste hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Wintergerste sollte Ende September in klimatisch günstigen Lagen bis Anfang Oktober mit 120 - 140 kg/ha ausgesät werden. Eine ausreichende Phosphat- und Kalidüngung ist notwendig. Sie fördert die Wurzelentwicklung und die Bestockung. Wintergerste ist anfällig gegen Mehltau, deshalb sollte sie nur in

den Gemeinden angebaut werden, wo der Braugerstenanbau keine Bedeutung hat. Die Unkraut- und Ungräserbekämpfung sollte unmittelbar nach der Saat auf feinkrümeligem Boden mit einem zugelassenen Mittel durchgeführt werden. Die Sorten Dura und Dunja haben sich gut bewährt, als zweizeilige Sorte eignet sich Igrü gut.

Kalkaktion

Während der Einsatz von N, P und Kali in den vergangenen Jahren ständig gestiegen ist, wurde der Nährstoff Kalk immer weiter vernachlässigt. Die vom Landwirtschaftsamtsamt Göppingen veranlaßten Bodenuntersuchungen haben teilweise einen unerwartet hohen Kalkmangel gezeigt. Welche schwerwiegenden Folgen ein Kalkmangel für Boden, Pflanzen und Tiere nach sich zieht, ist allgemein bekannt. Der gekörnte Branntkalk, der seit einigen Jahren auf dem Markt ist, erleichtert die Kalkung ganz wesentlich, denn er kann mit jedem Düngerstreuer ausgebracht werden. Es sollte deshalb im Interesse der Gesundheit von Boden, Pflanzen und Tier alles versucht werden, die Kalkanwendung zu steigern. Es ist erwiesen, daß die Kalkung auf die Dauer gesehen die Rentabilität durch höhere, sichere Erträge verbessert, insbesondere durch bessere Ausnützung der übrigen Nährstoffe. Nützen Sie deshalb jede günstige Witterungsperiode im Spätsommer und Herbst, um die Kalkdüngung auszubringen.

Die Kalkindustrie hat in den vergangenen Jahren einen Kalkstreuendienst eingerichtet.

Was ist ein Dynomen?

Was macht eigentlich einen guten Autofahrer aus, was ist sein wesentliches Merkmal? Der unbekanntere Verkehrspsychologe Dr. Gerhard Munsch sagt: „Ein Hauptmerkmal des guten, unfallfreien Fahrers besteht darin, daß er aktiv wird, noch bevor eine Gefahr tatsächlich gegeben ist.“ - „Securix“ hat sich mit Dr. Munsch über diesen hochinteressanten Komplex unterhalten.

Securix:

Sie, Herr Dr. Munsch, haben für den Straßenverkehr eine regelrechte Gefahrenlehre entwickelt und dabei schon vor Jahren den damals ganz neuen Begriff „Dynomen“ geschaffen. Was ist das, ein Dynomen? -

Dr. Munsch:

Dieser Begriff ist eine Verschmelzung der Wörter „Dynamit“ und „Phänomen“. Als Dynomen bezeichne ich im Straßenverkehr eine Erscheinung, die gegenwärtig noch völlig harmlos ist, in der aber die Gefahr dynamitartig verborgen drinsteckt. Die Gefahr kann urplötzlich zutage treten und sozusagen wie Dynamit explodieren; aber sie muß es nicht, sie kann auch „ungezündet“ bleiben.

S.: Können Sie da einmal ein Beispiel geben?

M.: Nehmen wir einen ganz einfachen, aber häufigen Fall:

Ein alter Mann steht am Bordsteinrand. Da haben wir bereits ein typisches Dynomen! Vielleicht wird der Mann bei Annäherung eines Autos stehenbleiben - das wäre das logische, das richtige, das juristisch korrekte Verhalten, und dann bliebe das Dynamit sozusagen ungezündet. Aber alte Leute handeln oft nicht logisch, nicht richtig, nicht StVO-gerecht.

Das „Dynamit“ kann also jederzeit hochgehen: Der Mann betritt plötzlich die Fahrbahn. Und genau damit rechnet der gute Autofahrer und hält sich entsprechend brems- und ausweichbereit.

S.: Dann ist es also ein Merkmal des guten Fahrers, daß er nicht erst dann reagiert, wenn die Gefahr bereits eingetreten ist, sondern schon vorher, noch ehe sich also irgend etwas Unangenehmes anbahnt.

M.: So ist es! Der gute Autofahrer und natürlich auch der gute Motorradfahrer erkennt dynomenale Erscheinungen und stellt sich darauf ein. Es macht ihm nichts aus, daß die sozusagen schlafende Gefahr dann meist gar nicht „aufwacht“ und er unnötig in Reaktionsbereitschaft gegangen ist.

S.: Gibt es viele solcher Dynomene?

M.: Zahllose. Man kann sie in drei Gruppen teilen:

Dynomen-Partner, Dynomen-Gelegenheiten und Dynomen-Stellen. Aber am besten, ich gebe zu jeder Gruppe ein paar praktische Beispiele, da wird die Sache sofort klar. Dynomen-Partner im Verkehr sind vor allem die Hastigen, die Drängler, die Kleber aber auch die Bummler; es sind die Liederlichen, die nicht blinken und die Fahrbahnmarkierungen nicht einhal-

ten, sondern nach links und rechts pendeln; ferner die Ferienfahrer und die bekannten Sonntagsfahrer. Zu den Dynomen-Partnern gehören aber auch Ortsfremde, Parkplatzsucher, schwere Lastzüge bei bestimmten Fahrmanövern und natürlich Fahrschulwagen. Bei den Radfahrern sind es die, welche einhändig fahren, den Kopf zur Seite drehen oder auf dem Gepäckständer ein sperriges Gut transportieren. Und unter den Fußgängern sind es vor allem die Kinder und die alten Leute.

S.: Das alles wären also Erscheinungen auf der Straße, die beim guten Autofahrer ein Alarmsignal auslösen.

M. Jawohl. Und ähnlich ist's bei den Dynomen-Gelegenheiten. Als Beispiele nenne ich da den Schluß einer Veranstaltung, etwa eines Fußballspiels; die Umgebung von Rodel- und Eislaufbahnen, Kinderspielplätzen und Volksfesten; aber auch landschaftlich besonders reizvolle Strecken; dann solche Plätze, wo Hast und Eile herrschen, zum Beispiel Bahnhöfe, Bus- und Straßenbahnhaltestellen; weiter dann die unmittelbare Umgebung von Ereignissen, welche die Neugier der Menschen wecken, etwa eine Unfallstelle oder ein Hausbrand; und als letztes nenne ich Bereiche, in denen Ortsfremde Orientierungsschwierigkeiten haben und viele Schilder lesen müssen.

M. Alle solche Punkte lösen beim guten Autofahrer Alarm aus, noch ehe die Gefahr akut geworden ist.

Und mit den Dynomen-Stellen meine ich nun nicht Straßenstücke, die ganz offensichtlich gefährlich sind: Kurvenreiche Strecken, Gebirgsstraßen, enge Durchfahrten oder auch regennasse bzw. verschneite oder vereiste Fahrbahnen. Infrage kommen hier Strecken, die ganz harmlos aussehen und dennoch ihre Tücken haben, eben „dynamenal“ sind, also dynamitartig geladen. Ein Beispiel: eine an sich recht übersichtliche Kreuzung, wo aber der Asphalt durch auffallend viele Bremsspuren gezeichnet ist. Oder eine verkehrsarme Stadtstraße, die gerade wegen ihrer Leere die Fußgänger zur Unachtsamkeit verleitet. Oder eine Kreuzung mit sogenannter Halbsicht infolge Lattenzäunen, Strauchgruppen, hohen Kornfeldern. Vereinfacht gesagt ist es nämlich so: Wo die Sicht schlecht ist, passiert meist nichts, weil da eben jeder vorsichtig fährt; und wo sie gut ist, passiert auch nur selten etwas. Aber wo sie halb gut ist, da droht Gefahr!

S.: Und mit Dynomenen rechnet der gute Fahrer auch dann, wenn er an sich die Vorfahrt hat?

M. Nicht auch dann, sondern gerade dann! Das macht ja eben die Qualität der Fahrkunst aus, daß man unabhängig von der Rechtslage nicht die Gefahr erst eintreten läßt, ehe man reagiert, sondern daß man schon vorher mit der Gefahr rechnet, auch wenn sie dann in den meisten Fällen gar nicht eintritt, das „Dynamit“ also stillbleibt und nicht explodiert.

Nochmals, der Auto- und erst recht der Motorradfahrer darf nicht immer nur die Gegenwart, den Moment beobachten, sondern er muß einen Blick bekommen für das Werden einer Gefahr.

Götz Wehmann

**Eisenbahnen - Dampfmaschinen -
Blechautos - Militär-Spielzeug**

(nur vor 1960) zu kaufen gesucht.
TELEFON 0711 - 79 64 08

Verkaufe gut erhaltenes
Jungen-Rennrad

(24 Zoll), 5-Gang

Telefon 07161 - 2 16 29

**Wirf nichts
auf Straßen
und Plätze!
Halte das
Ortsbild
sauber!**



**Sport ist
nicht nur
Männersache!
...turn mal wieder!**

BAD

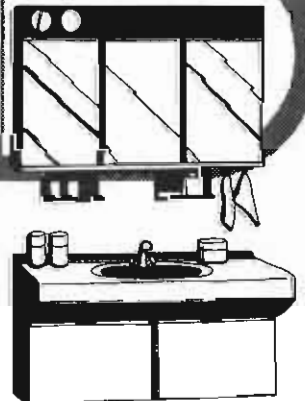
Duschen macht fit
und fröhlich! Im klein-
sten Bad ist Platz
für eine Kabine mit
pflegeleichter
Schiebetür.



Und zur
Dusche empfehlen wir die
moderne
Massage-
brause.
Das
macht
Spaß und
ist ge-
sund.

BAD

Badezimmer-Möbel
bringen Ordnung in's
Bad und machen
es wohnlicher.



Wir zeigen Ihnen viele
praktische Beispiele.

A. Rettl

Sanitärtechnik
Wiesensteig
Tel. 07335/5676

Zum Schulbeginn



Photo Deike - Zimmermann

Ausländerinnen im Bildungskonflikt

Nicht immer einfach ist für viele ausländische Kinder der Schulalltag. Sehr häufig bringt sie ihre Erziehung in Konflikt mit der neuen Umwelt. Besonders Mädchen leiden unter dem Zwiespalt, die Vorstellungen der Eltern von der Rolle der Tochter nicht mit den eigenen Wünschen nach einer selbstständigen Lebensweise in Einklang bringen zu können.

Viele Töchter von Ausländerfamilien werden noch immer stark benachteiligt. Die patriarchalische Struktur des Heimatlandes und die damit verbundene Rollenfixierung werden ganz besonders im Bildungsbereich deutlich. Die Eltern legen weniger Wert auf die schulische und berufliche Bildung der Mädchen, ganz im Gegensatz zu der der Jungen. Kaum sind die Knaben sechs Jahre alt, sollen

nicht wenige von ihnen vorzeitig eingeschult werden. Ein Beweggrund dafür ist: „der Junge hat jetzt genug gespielt und muß den Ernst des Lebens kennenlernen“ im Hinblick auf später an ihn gestellte Erwartungen. (Daß dabei ein weiteres Kindergartenjahr meist die Chancen einer erfolgreichen Schulzeit erhöhen würden, ist für die Eltern bis jetzt noch schwer verständlich.)

Bei Mädchen spielt der Einschulungstermin dagegen keine Rolle, ebenso die Zeugnisse in der Schule. Sie werden ohnehin in den seltensten Fällen eine Lehre absolvieren. (Tatsache ist, daß von den vierzig Prozent ausländischer Jugendlicher, die den Hauptschulabschluß schaffen, nur wenige Mädchen sind.) Ihre Erziehung geht vor allem in Richtung Ehe und Mutterschaft.

Erlebnisreise Thailand

vom 27.12.1981 bis 8.1.1982

Tempel, Buddhas, Märkte und eine Woche Baden am Golf von Siam

Einmalige Sonder-Flugreise in den Weihnachtsferien 1981/82 mit Halbpension für nur 2.995,— DM

REISEVERLAUF:

1. Tag: Sonntag, 27.12.1981, Frankfurt - Bangkok

Gegen 13.00 Uhr Abflug von Frankfurt/M. mit Pan Am Jumbo-Jet nach Bangkok. Tagesübliche Verpflegung an Bord der Maschine.

2. Tag: Montag, 28.12.1981, Bangkok

Frühstück an Bord. Morgens gegen 7.00 Uhr Ankunft in Bangkok, dem vielgepriesenen »Venedig des Ostens«, heute eine der schillerndsten und geheimnisvollsten Großstädte des Fernen Ostens. Nach Ankunft Transfer zum erstklassigen Hotel »President« oder einem gleichwertigen Haus. Nachmittags zur freien Verfügung. Gelegenheit zu einem Stadtbummel durch Bangkok. Gegen Abend Fahrt zu einem Restaurant, wo Ihnen ein typisch thailändisches Abendessen serviert und Thai-Tänze vorgeführt werden. Rücktransfer zum Hotel. Übernachtung im Hotel.

3. Tag: Dienstag, 29.12.1981, Bangkok

Frühstück im Hotel. Anschließend Stadtrundfahrt durch die thailändische Hauptstadt Bangkok mit ihren Klongs (Kanäle), bunten Märkten und faszinierenden Tempelanlagen, u.a. Besuch der Tempelanlage Wat Po mit dem Tempel des »Schlafenden Großen Buddha«, von einer hohen Mauer umgeben, deren 16 Tora von Yaks (Oämonenfiguren) bewacht werden. In dieser in Bangkok ältesten und größten Tempelanlage Thailands, 1789 errichtet, sind 394, meist vergoldete, Buddha-Figuren aufgestellt. Mittagessen im Hotel. Nachmittags Fortsetzung der Stadtrundfahrt mit Besuch der Tempelanlage Wat Phra Keo, die unter den rund 300 Tempeln mit seinem Emerald- (Smaragd-) Buddha als Tempel des Königspalastes zu den berühmtesten Anlagen zählt (Perlmutterdekorationen, Wandgemälde mit Szenen aus dem Leben Buddhas etc.). Übernachtung im Hotel.

4. Tag: Mittwoch, 30.12.1981, Bangkok

Frühstück im Hotel. Ganzer Tag zur freien Verfügung in Bangkok. Gelegenheit zu weiteren Besichtigungen in Bangkok. Mittagessen, Übernachtung im Hotel in Bangkok.

Fakultativ bieten wir an diesem Tag einen ganztägigen Ausflug nach **Nakhon Pathom** an.

5. Tag: Donnerstag, 31.12.1981, Bangkok

Frühstück im Hotel. Nochmals ein ganzer Tag zur freien Verfügung in der faszinierenden, geheimniavollen Stadt Bangkok. Möglichkeit zu einem Stadtbummel, zu Einkäufen oder Besichtigungen. Mittagessen und Übernachtung in Bangkok.

Fakultativ bieten wir Ihnen an diesem Tag einen ganztägigen Ausflug nach **Ayuthaya** an.

Alle Teilnehmer haben Gelegenheit, am Abend an einem großen **Silvesteressen** mit einer **Show** und **Tanz** teilzunehmen (Zuschlag pro Person 140,— DM).

6. Tag: Freitag, 1.1.1982, Bangkok - Pattaya

Frühstück im Hotel. Anschließend Abfahrt nach Süden, nach Pattaya an der Ostküste des Golfes von Siam, einem berühmten Badeort mit schönen Stränden. Ankunft gegen Mittag. Transfer zum Asia Pattaya Hotel. Nachmittags zur freien Verfügung in Pattaya, Badegelegenheit. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

7. Tag: Samstag, 2.1.1982, Pattaya

Frühstück im Hotel. Ganzer Tag zur freien Verfügung in Pattaya mit seinen schönen Stränden. Gelegenheit zum Bummeln und Baden (es werden vielfältige Wassersportmöglichkeiten wie Wasserbob, Wasserski, Wasser-Fallschirmfliegen sowie Tennis angeboten). Abendessen und Übernachtung im Hotel in Pattaya.

8. Tag: Sonntag, 3.1.1982, Pattaya

Frühstück im Hotel. Ganzer Tag zur freien Verfügung. Gelegenheit zum Bummeln und Baden.

Fakultativ besteht die Möglichkeit, einen halbtägigen Ausflug zu einem **Elefanten-Kral** in der Umgebung von Pattaya zu unternehmen.

9. Tag: Montag, 4.1.1982, Pattaya

Frühstück im Hotel. Ganzer Tag zur freien Verfügung. Gelegenheit zum Bummeln und Baden.

Fakultativ besteht die Möglichkeit, einen halbtägigen Ausflug zu einer **Orchideen-Farm** in der Umgebung von Pattaya zu unternehmen. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

10. Tag: Dienstag, 5.1.1982 Pattaya - Ausflug Koralleninsel

Frühstück im Hotel. Anschließend Schiffsausflug zu einer Koralleninsel im Golf von Siam. Freier Landgang, Mittagessen und Badegelegenheit sowie Glasboden-Bootsfahrt mit herrlicher Beobachtungsmöglichkeit der **Seepflanzen-** und **Fischwelt**. Rückkehr nach Pattaya am Spätnachmittag. Übernachtung im Hotel.

11. Tag: Mittwoch, 6.1.1982 Pattaya

Frühstück im Hotel. Ganzer Tag zur freien Verfügung in Pattaya. Gelegenheit zum Bummeln und Baden oder zu eigenen Unternehmungen. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

12. Tag: Donnerstag, 7.1.1982 Pattaya - Bangkok - Frankfurt

Ganzer Tag zur freien Verfügung in Pattaya. Gelegenheit zum Bummeln, Baden und zum Einkaufen. Abends Abschiedessen im Hotel. Gegen 19.30 Uhr Transfer von Pattaya zurück nach Bangkok zum Flughafen. Gegen Mitternacht Abflug mit einem Pan Am Jumbo-Jet nach Frankfurt.

13. Tag: Freitag, 8.1.1982 Frankfurt

Frühstück an Bord des Flugzeuges. Ankunft in Frankfurt gegen 11.00 Uhr.

Reisepreis pro Person: 2.995,— DM.

Einzelzimmerzuschlag: 440,— DM für die ganze Reise.

Leistungen:

Flüge Frankfurt-Bangkok-Frankfurt mit modernen Linienmaschinen der Pan Am in der Economy-Klasse. Unterbringung in erstklassigen Hotels, in Zweibettzimmern mit Bad/Dusche/WC. Alle im Programm genannten Ausflüge, Rundfahrten und Besichtigungen mit Eintrittsgeldern (soweit diese Ausflüge nicht mit »Gelegenheit« oder als »fakultativ« bezeichnet werden). Halbpension (beginnend und endend mit der Flugverpflegung; in Thailand Frühstück und Mittag- oder Abendessen). Alle Transfers und Gepäcktransporte (auf den Flugstrecken auf 20 kg begrenzt), technische, ländeskundige Reiseleitung ab und bis Frankfurt sowie örtliche deutschsprachige Reiseleitung bei den Ausflügen.

Veranstalter: **Karewane Studienreisen, Ludwigsburg.**

ANMELDUNG

Ich/Wir melde(n) hiermit Person(en) für die »Thailand-Reise« vom

27.12.1981 bis 8.1.1982, zum Preis von DM an.

Die erforderliche Anzahlung werde(n) ich/wir sofort nach Anforderung überweisen.

Name:

Anschrift:

Telefon:

Name:

Anschrift:

Telefon:

Name:

Anschrift:

Telefon:

Name:

Anschrift:

Telefon:

..... Datum Unterschrift

Auskunft und Anmeldung:

NUSSBAUM GMBH — REISEBÜRO

7252 Weil der Stadt · Industriegebiet · Telefon (07033) 20 01
7022 Leinfelden-Echterdingen 2 · Kanalstraße 17 · Telefon (0711) 79 57 66

FAHRSCHULE ELLER

Inh.: D. Walzer — Telefon: 07331 / 4 10 01
Drackensteiner Straße 29 — 7342 Gosbach



Kursbeginn für alle Klassen:

Dienstag, 25. August, 19 Uhr

Anmeldungen sind im Unterricht oder jederzeit telefonisch möglich.

Ihre FAHRSCHULE für Gosbach und Umgebung

N Küchen nach Maß
U Exklusive Wohnmöbel
C Büro-Organisation
C Kunst- und Geschenk-Boutique

NUDING+CO · 7334 SÜSSEN AN DER B 10 · PARKEN AM HAUSE

Wenn Ferne u. Nähe erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an der Brille
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen



GRÜB

Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19

Werbung wirkt immer noch - gerade jetzt!

Verkauf von Junghennen, Enten, Masthähnchen
(schutzgeimpft und seuchenfrei) Puten u. Gänse auf Bestellung,
am nächsten Dienstag, Auendorf beim Milchhaus, von 10.45 - 11.00 Uhr,
in Bad Ditzgenbach beim Rathaus von 11.00 - 11.15 Uhr und in Gosbach beim Rathaus von 11.15 - 11.30 Uhr.

GEFLÜGELHOF SCHULTE, 7209 AIXHEIM, Tel. 07424/3367



Die größte Pelz-Auswahl weit und breit:

Jetzt 5000 Pelze mit Chic und Piff

für Sie zum Anprobieren im Laichinger Pelzparadies

Pelze für Damen und Herren, Pelze in allen Größen, auch Übergrößen,
Pelze für jeden Geldbeutel.
Dazu über 1000 passende Pelzhüte, Pelzmützen und Pelzkrawatten.
Unsere unübertroffene Großauswahl ermöglicht uns für Sie

außergewöhnlich niedrige Sommerpreise

Unsere eigene Fabrikation präsentiert Ihnen eine echte Leistungsschau:
Hier stimmen Mode, Qualität, Preis, Beratung und Atmosphäre.

Pelzwarenfabrikation und Einzelhandel

Nachtigall-Pelze

Laichingen

7903 Laichingen/Schwäb. Alb
Hirschstr. 65, Tel. 073 33/53 23
Geöffnet: Mo.-Fr. 9-12 und 13-18 Uhr, Samstags durchgehend 8-14 Uhr, langer Samstag 8-16 Uhr

Superangebote

mayer
Schuhe

SALAMANDER
SONDERANGEBOTE



Z.B. eleganter **Damentrotteur**
Modefarbe blau nur

49.90

WM sport

ADIDAS-JUGEND-
TRAININGS-
ANZUG

rot und blau

ab

55.-

AWG *Mode*
Center *

ZUM SCHULANFANG

Kinder-**Cordhosen** nur

39.-

Kinder-**Pulli** nur

nur

9.-

REU **ELEKTRO**
HAUS

Moulinex **Haartrockner**

nur

19.90

Reisebügelleisen

im Etui, 110-240 V, 400 W

nur

39.00

Reisetauchsieder

300 W, mit Glas und Etui

nur

12.90

ZG

Ihr Einkaufszentrum
vor der Haustür

Gosbach, Drackensteiner Str. 125-129

GROSSER
Räumungs-
Verkauf

vom 17.8. bis 12.9.81
WEGEN UMBAU



Kinderschuhe
Damenschuhe
Herrenschuhe

alle
bis
zu

50%
REDUZIERT

Turnschuhe

für Damen, Herren und Kinder

ab

3.90

SPOTTBILLIGE
Lederwaren

z.B. Damen-Handtaschen **ECHT LEDER**

ab

9.90

Winterstiefel

für Damen, Herren und Kinder

ab

Jetzt schon für den Winter kaufen, es lohnt sich

19.90

» wenn Sie jetzt kaufen, sparen Sie bares Geld! «

mayer *Schuhe*

GOSBACH,
Unterdorfstr. 25